

10. August 2014

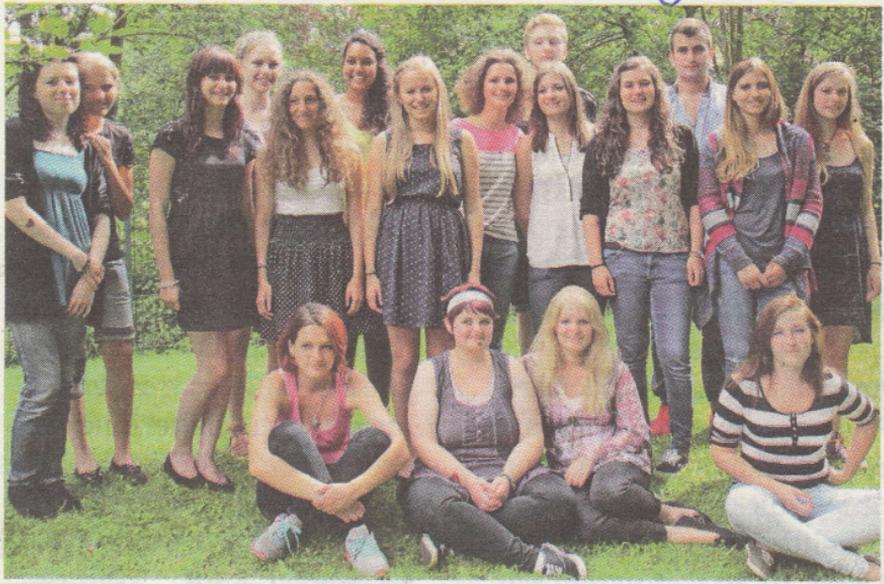


Foto: Pax Christi

Pax Christi entsendet Freiwillige

Aachen. Insgesamt 19 junge Freiwillige haben die Pax-Christi-Diözesanverbände Aachen, Münster, Speyer und Freiburg am ersten Augustsonntag in den einjährigen Sozialen Dienst für Frieden und Versöhnung entsandt.

Zu der Feier im Aachener Vinzenz-Heim waren neben Mitgliedern von Bundesvorstand, Aachener Vorstand und Arbeitskreisen auch Eltern und Familienangehörige gekommen. Die Freiwilligen werden für Pax Christi ab August 2014 in Polen, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Ukraine, Ecuador, der Dominikanischen Republik und Deutschland tätig sein.

Gerold König, Bundesvorstand der deutschen Sektion

von Pax Christi, ermutigte die Jugendlichen, während ihres Friedensdienstes offen zu sein für die manchmal auch unerwarteten Begegnungen mit den Menschen in den Gastländern: „Gerade diese machen euren Einsatz für Frieden und Versöhnung zu einer einzigartigen Erfahrung, die euer weiteres Leben prägen wird.“

Burchard Schlömer, geistlicher Beirat von Pax Christi, Diözesanverband Aachen, erinnerte in der Wortgottesfeier im Bild des himmlischen Gastmahles daran, dass die Freiwilligen und wir alle ausdrücklich eingeladen sind, das Leben zu feiern und es zu teilen mit denen, die an den Rändern der Gesellschaft stehen.